

Die besten Amateure der Bundesländer treffen sich beim 30. Golf Länderpokal im Licher Golfclub

Vom 18. - 20. September fand bei Frankfurt am Main im hessischen Licher Golfclub der 30. Golf Länderpokal statt. Zu einem der bedeutendsten Mannschaftswettspiele Deutschlands treten jedes Jahr die besten 9 Spieler aus den 12 Landesgolfverbänden gegeneinander an, dementsprechend hoch war das Niveau. So entsendeten die Landesgolfverbände aus Baden-Württemberg, Bayern, Hamburg und Nordrhein-Westfalen nicht nur einige Nationalspieler, sondern auch eine ganze Reihe von Plus-Handicap-Spielern. Auf diesen Umstand war der Licher Golfclub bestens vorbereitet, denn nur wenige Wochen zuvor war dieser Austragungsort eines Profievents der EPD-Tour und konnte nun für die besten Amateure in einem noch besseren Zustand präsentiert werden, was sich unter anderem auch in den überdurchschnittlich schnellen Grüns bemerkbar machte.

Seit 2003 nimmt auch der mecklenburgische Landesgolfverband an dem 3-tages Turnier teil, welches sich in der ersten Runde aus einem Klassischen-Vierer- und zwei Einzelrunden zusammen setzt (Spielformen). Die Mannschaft aus Mecklenburg setzte sich aus dem Kapitän Roland Panke, dem Trainer Sascha Georgie, den Spielern Maximilian Arlt, Axel Heck, Tom Schmitz, Matthias Wißotzki, Joachim Reinmuth und dem frisch gebackenen Landesmeister Christian Wißotzki, alle aus dem Ostseegolfclub Wittenbeck, sowie Philipp Kolb (Sportanlage Fleesensee) und Sven-Olaf Drost (GC Strelasund) zusammen.

Am Freitag, den 18.09. 2009, wurde bei bestem Wetter die Viererkonstellationen ausgespielt. Phillip Kolb und Tom Schmitz spielten das beste Ergebnis der mecklenburgischen Mannschaft mit 6 über Par.

Auch die Zwischenergebnisse von Maximilian Arlt und Matthias Wißotzki nach den ersten 9 Loch, waren mit 3 und 4 über Par vielversprechend, welche aber nicht über 18 Loch gehalten werden konnten. Auch der Landesmeister Christian Wißotzki sowie Axel Heck sollten an diesem Tag nicht mehr zu ihrer Höchstform finden. Die weiteren Ergebnisse des Teams zeigten, dass der 6200 Meter lange Platz (Par 71) und die schnellen Grüns (3,8 - 4,1 Stimpmeter) den Spielern alles abverlangte. Nach dem ersten Tag führte der Landesgolfverband aus Nordrhein-Westfalen mit 2 unter Par, gefolgt von den Golfverbänden aus Hessen (+1) und Berlin-Brandenburg (+5). Mecklenburg platzierte sich auf dem 11. Rang. Am zweiten Tag starteten die Spieler ab 8:30 in die Einzelwettkämpfe. Primäres Ziel sollte es sein, die 6 Schläge Rückstand auf den Golfverband Sachsen-Thüringen aufzuholen, doch Runden zwischen 6 und 15 über Par ließen das Ziel in weite ferne Rücken und der Abstand vergrößerte sich auf 31 Schläge. Eine weitere Trainingseinheit nach der Turnierrunde am Samstagabend sollte die Spieler für den nächsten Tag besser auf den Platz einstellen, was sich in den Ergebnissen am Sonntag deutlich bemerkbar machte. Runden zwischen 3 und 10 über Par ließen den Abstand zu Sachsen-Thüringen nicht mehr größer werden. Die sehr guten Runden von Philipp Kolb (+3), Tom Schmitz (+6) und Joachim Reimuth (+7) ließen das Team aus MV zwischenzeitlich noch hoffen, die beiden schlechteren Runden zuvor sowie eine starke Mannschaft aus Sachsen-Thüringen machten es dennoch unmöglich, den 11. Platz zu verlassen.

Nach drei anstrengenden Tagen wurde am Sonntagabend der hessische Golfverband, mit einem

Gesamtergebnis von 4 unter Par, als Sieger gekürt. Zweiter wurde der Verband aus Hamburg, welcher mit dem Spieler Benedict Staben den Amateur- und Profiplatzrekord einstellte und auf 9 unter Par (62 Schläge) verbesserte. Dieser lag bereits nach 5 Löchern 1 über Par, spielte jedoch auf den folgenden 13 Loch 2 Eagles und 6 Birdies. Dritter wurde das Team aus Nordrhein-Westfalen mit einem Gesamtergebnis von 9 über Par.

An diesem Wochenende wurde den angereisten Zuschauern Amateur-Golf auf höchstem Niveau geboten und auch im nächsten Jahr wird der 31. Länderpokal, ausgerichtet vom Landes Golf Verband Sachsen-Anhalt e. V., die stärksten Teams Deutschlands im Golfclub Schloß Meisdorf begrüßen.

Matthias
Wißotzki



Golf Landeskader Mecklenburg-Vorpommern

I.h. Kapitän Roland Panke, Andreas Schmitz, Maximilian Arlt, Sven-Olaf Drost, Christian Wißotzki, Matthias Wißotzki,
v.l. Tom Schmitz, Philipp Kolb, Trainer Sascha Georgie